













Jahrestreffen des Verbandes.

Bezirk Zwickau.

Die Jahreshauptversammlung für den Bezirk Zwickau fand am 23. Februar in der „Düren Henne“ in Albersoda statt.

Kamerad Weber gab zunächst in seinem Geschäftsbericht einen Überblick über die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Gleich zu Beginn des Geschäftsjahres kündigten die Arbeitgeber alle laufenden Verträge, um auf allen Gebieten des Tarifrechtes Verschlechterungen herbeizuführen.

Auf lohnpolitischem Gebiet haben wir ebenfalls im Wege einer freiwilligen Vereinbarung vor dem Schlichter eine wenn auch geringe Lohnerhöhung erzielt.

Der von uns gewährte Rechtsschutz hat sich im Berichtsjahre ebenfalls erweitert. Das Urteil des Reichsarbeitsgerichts hat die Anerkennung der Urlaubsgütung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gebracht.

Auch für den gesamten sächsischen Erzbergbau sind im Berichtsjahr Lohnbewegungen mit Erfolg durchgeführt worden.

Die Mitgliederbewegung ist trotz der starken Fluktuation im Berichtsjahre stabil geblieben, wir haben sogar einen Zuwachs von rund 500 Mitgliedern zu verzeichnen.

Nach Erledigung verschiedener Anfragen konnte der Bezirksleiter mit Dankworten für die geleistete Arbeit die Jahresversammlung schließen.

Wege zu zeigen, die mit Hilfe der arbeitsrechtlichen Bestimmungen den Mitgliedern des Bergbauindustriearbeiterverbandes die Rechte gesichert werden können.

Schaumburg-Lippe.

Am 23. Februar tagte beim Gastwirt Brauhahn in Nienhädt eine Konferenz der Vertrauensleute, Betriebsräte und Knappschaftsältesten unseres Verbandes.

Bei Aufstellung der Listen zu den Betriebsrätewahlen betonte Kamerad Köfemeier, daß wir uns von keiner politischen Seite Vorwürfe machen lassen.

Bei Aufstellung der Kandidaten zur Generalversammlung herrschte ebenfalls größte Einmütigkeit.

Anschließend gab Kamerad Köfemeier den Jahresbericht für 1929 im Geschäftsjahre hat eine Lohnbewegung stattgefunden, die von Erfolg gekrönt war.

Die Mitgliederzahl des Lokalbezirks Schaumburg-Lippe beträgt, errechnet nach wirklich geleisteten Beiträgen (Dezember 1928), 2034 Mitglieder.

Im allgemeinen war die Konferenz von Einmütigkeit und freiem Kampfwillen erfüllt.

Nur weiter in dem Geiste wie bisher, dann braucht uns um das Wohl und Wehe der Organisation und damit der gesamten Bergarbeiterschaft in Schaumburg-Lippe nicht bange zu sein!

Geschäftsstelle Bernburg (Anhalt).

Aus dem Kassen- und Geschäftsbericht war zu entnehmen, daß im verflossenen Jahre eine sehr reiche Arbeit geleistet wurde.

Konmission wurde der Geschäftsleitung einstimmige Entlastung erteilt.

Zu der Anregung unseres Bezirksleiters Redigau, in allen Zahlstellen des Bezirks eine rege und durchgehende Hausagitation vorzunehmen, wurden die notwendigen Vorbereitungen durchgesprochen und dementsprechend Anweisungen gegeben.

Kamerad Martini fesselte trotz der vorgerückten Zeit die Anwesenden mit seinem Vortrag über „Private- oder Planwirtschaft“.

Nachdem unter „Verschiedenem“ mehrere Fragen beantwortet und geklärt waren, wurde die einstudstündige und lehrreiche Konferenz von unserem Alterspräsidenten Adolf Meier mit einem kernigen und anfeuernden Appell, stets für die Organisation bedacht und bemüht zu sein und sich rege an der festgelegten Hausagitation zu beteiligen, mit einem donnernden Hoch auf unseren Verband geschlossen.

UNSERE TOTEN

Zahlstelle Gainsdorf. Am 22. Februar verschied unser Kamerad Emil Kuppert im Alter von 60 Jahren.

Zahlstelle Lützen-Nord. Am 6. März starb unser lieber Kamerad Heinrich Volke im hohen Alter von 68 Jahren.

Zahlstelle Müttenscheid. Am 6. März starb unser lieber Kamerad Andreas Widler im Alter von 62 Jahren.

Zahlstelle Mühlheim-Dümpten. Am 2. März verunglückte unser Jungkamerad Eduard Klein auf der Ziege Wolfsbank.

Zahlstelle Mühlheim H. Unser Kamerad Fritz Schmidt ist am 29. Januar gestorben.

Zahlstelle Schmiedebach. Am 2. März starb infolge eines Unfalls plötzlich unser Kamerad Friedemann Wichele.

Zahlstelle Brennersgrün. Am 19. März starb unser Kamerad Anton Müller im Alter von fast 65 Jahren.

Zahlstelle Fulda. Am 1. Februar starb infolge eines Unfalls unser treuer Kamerad Gustav Lehmann.

Zahlstelle Lugau. Wiederum ist der Tod plötzlich zwei treue Vereinsmitglieder aus unseren Reihen.

Zahlstelle Wintersdorf. Am 8. März verschied unser langjähriger Mitglied Bruno Hauschild.

Geschäftsstelle Gießen.

Am 23. Februar versammelten sich etwa 130 Verbandsfunktionäre der Geschäftsstelle Gießen im Gießener Gewerkschaftshaus.

Der von uns gewährte Rechtsschutz hat sich im Berichtsjahre ebenfalls erweitert. Das Urteil des Reichsarbeitsgerichts hat die Anerkennung der Urlaubsgütung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gebracht.

Dem Kameraden Lehmann von der Hauptverwaltung in Bochum war die Aufgabe gestellt, den Funktionären praktische

Auch Sie sollten jetzt eine Blutreinigungskur machen!

Einiges, gereinigtes Blut verleiht Sie, macht Sie energiegeladener, spannfähiger und arbeitsfähig!

RoodeStar advertisement featuring a star logo and text describing its benefits for blood purification.

Bandonita advertisement for musical instruments, listing various models and prices.

Gansledern billiger! advertisement for horse-drawn carriages and other items, including contact information for Jos. Abel.

Boni langjähriger Rheumatismus befreit advertisement for a medicinal product.

Was brauchen Sie von Nachkommendem für Ihren Garten? advertisement for garden supplies.

BÜCHER

Alle hier angezeigten Bücher sind durch unsere Buchhandlung H. Hansmann & Co., Bochum, Wismelhauser Straße 38-42, zu beziehen.

Die amerikanische Arbeiterbewegung und die amerikanische Demokratie. Von William English Walling. Herausgegeben von Georg Feder. Uebersetzt von Helene Verbitski. Mit einer Einleitung des Verfassers zur deutschen Ausgabe. Teil I: Arbeiterbewegung und Volkstum. Teil II: Arbeiterbewegung und Regierung. 207 Seiten. 1929. Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin. Gebunden 6,50 M., kartoniert 5,50 M. Organisationspreis gebunden 1,85 M., kartoniert 1,40 M.

Das Buch von William English Walling ist eine einzig dastehende Einführung in die Gedankenwelt der amerikanischen Arbeiterbewegung, es ist aber darüber hinaus auch sehr aufschlussreich für einige Probleme der amerikanischen Volkstum, mit denen man in Europa am wenigsten vertraut ist. Die Eigenart der amerikanischen Zweiparteiensystems wird hier auch von solchen Seiten aufgezeigt, die sonst in der Literatur über Amerika nur selten genügend beachtet werden. Für allem wird aber das Buch von Walling für jeden wertvoll sein, der sich eine genauere Vorstellung von den Methoden der politischen Aktivität der amerikanischen Gewerkschaften und von den Gedanken der Wirtschaftsdemokratie in ihrer amerikanischen Gestalt verschaffen will. Ueber diese Fragen schreibt Walling auf Grund langjähriger Erfahrungen und mit vollkommener Beherrschung der Materie. Ein bekannter Historiker der Arbeiterbewegung, Prof. Commons, sagt in einer kurzen Einleitung zur amerikanischen Ausgabe des Buches: Die amerikanische Arbeiterbewegung, wie sie in Wirklichkeit ist, ihre geschichtliche Bedeutung und ihre Bedeutung für die ganze Welt, ihre Gedankenwelt, ihre Bestrebungen und die Tendenzen ihrer Entwicklung — dies alles kann offenbar nicht ver-

standen werden, ohne direkte Kenntnisnahme mit den Führern der Bewegung und ihrer Zielschau zu haben. Walling hat diese Gelegenheit mehr als zwei Jahrzehnten in außerordentlichem Maße gehabt.

Beitrag zur Frage der Ermittlung der mechanischen Verluste bei Schachtförderanlagen. Von Dr.-Ing. Vierling. Mitteilungsblatt des Instituts für Maschinenkunde und Elektrotechnik der Bergakademie Clausthal. (Heft 28 der Fortschrittsarbeiten an dem Gebiete des Bergbauwesens.) Berlin 1929. VDI-Verlag G. m. b. H. DIN A 4, IV/25 Seiten mit 36 Abbildungen und 12 Zahlentafeln. Preis 6 M. (VDM-Mitglieder 5,10 M.).

Untersuchungen der mechanischen Verhältnisse mit direktem Drehstrom betriebener Schachtförderanlagen wurden bisher noch nicht gemacht. Als die mechanischen Verluste der Fördermaschine des Wismutenschachtes in Clausthal festgestellt werden sollten, war zunächst die Durchbildung eines geeigneten Messverfahrens erforderlich, da die für Leonardförderanlagen bekannten Verfahren bei direktem Drehstromtrieb nicht angewendet werden konnten. Für die neuere Antriebform von Schachtförderanlagen mittels Asynchronmotoren wurden aus diesem Anlaß zwei neue Messverfahren entwickelt. Die Ableitung dieser Verfahren sowie eine Beschreibung der mit ihrer Hilfe durchgeführten Versuche finden sich in dem vorliegenden Fortschrittsheft. Der besondere Wert der Arbeit für die Praxis besteht darin, daß sie Mittel und Wege zur Durchführung von Versuchen angibt, deren Notwendigkeit immer wieder durch den Wunsch nach Vergrößerung des Erfahrungsmaterials über die mechanischen Verluste bei Schachtförderanlagen begründet ist.

Ein lustiges Buch der Büchergilde. Michail Sochitschents hat es geschrieben, Joseph Kaimler hat die Uebersetzung besorgt, und Erich Ohler hat es illustriert. Der Humorist Sochitschents ist einer von den begnadeten Zeitgenossen, denen alles komisch vorkommt. Er lacht über alles: über die Schwächen seiner Mitmenschen, über den alten und über den neuen Staat, über den

Dünkel alter und neuer Machthaber, über sich selbst. Er man wollen oder nicht, er muß die Dinge komisch finden. Und es tut so wohl, einmal eine Befanntschaft zu machen, die einem nicht mit der Stirn des Gräblers und des gehetzten Menschen der Gegenwart gegenübertritt. Die moderne russische Literatur hat einen ausgesprochenen Mut zur Kritik an den Zuständen und zur Selbstkritik. Diese Kritik will besser und auf Witzhände aufmerksam machen. Sochitschents will das auch, aber er macht es auf eine ansehnlich lustige Weise. Dazu hat er einen Stil, der an sich schon komisch wirkt. Es ist als begreife er selbst nicht, was ihm ihm herum los ist; er stellt sich naiv und "dumm", markiert das Erstaunen der "heiligen Einfalt", und in Wirklichkeit "verhöhnepielt" er die ganze Welt. Es ist ein Vergnügen, seine kurzen und lebendigen Geschichten zu lesen, die von der Bildergilde (Gutenberg Berlin SW 61, Dreibrückenstraße 5) unter dem Titel "Die Fieseln des Jaren" als Dreimarkband herausgebracht wurden. Erich Ohler, der Illustrator dieser Geschichten, ist Sochitschents in vielen Dingen verwandt. Nie ist er einer von den Buchhunden, die nichts zeichnen können, ohne zu karikieren, und die sich dann wundern, wenn die Leute sagen, daß es Karikaturen sind, die sie zeichnen. Wie? antwortet Ohler, denn er findet, daß die Menschen so aussehen. Sein Stil paßt also glänzend zu diesen Geschichten, und so ist ein Buch entstanden, das sehr einseitlich und sehr lustig ist. Eine gute Aufnahme ist diesem Buch sicher.

Schluß des redaktionellen Teils.

Wenn in Feld und Wald die Vögel anfangen zu schlagen, dann ist endlich der Frühling gekommen! Dieses Jubeln in der Natur können Sie aber auch ständig in der eigenen Wohnung haben. Nichts bereitet so viel Vergnügen als ein schöner gelbgefiederter Kanarienvogel. Bescheiden gepflegt, läßt er ständig seine anmutigen Lieder hören. — Lassen Sie sich einmal gratis die vielseitige Preisliste mit Anregungen der Harzer Edelrolle-Großzucht Richard Heydenreich, Bad Suderode (Harz) 15, kommen.

Verwechseln Sie niemals meine Firma!



Sie ist einzig und allein das älteste und größte Spezialvertriebshaus der Art Deutschlands. 400 Eisenbahnwagenladungen Webwaren außerdem weitere 40000 Zentner sonstige Webwaren trafen nachweisbar im letzten Jahre ein. Über 900000 Nachbestellungen von meinen alten Kunden erhielt ich nachweisbar im letzten Jahre. Der natürlichste Beweis der Güte und Billigkeit! Heute viele Unterpreisangebote! Bis auf Weiteres gebe ich noch 10 Prozent Rabatt auf diese niedrigen Preise. — An Stelle des Rabattes auf Wunsch kostenlos 1 schöne gehende Wanduhr oder Standuhr oder 7 Mr. haltbare zurückgesetzte Stoffe.

Advertisement for fabrics and textiles, listing various types like 'Baumwollgewebe', 'Seidenstoffe', and 'Wollstoffe' with prices per meter.

Advertisement for 'GEG Kautabak' shoes, highlighting their quality and comfort.

Advertisement for 'Handwagen' (handcarts) with various sizes and prices.

Advertisement for 'Sächsische Bettfedern' (Saxonian bed feathers) from Paul Hoyer.

Advertisement for 'Fettkäse' (cheese) and '20 Busch-Rosen' (roses).

Advertisement for 'LINDCAR-FAHRRADWERK' (bicycles) featuring the 'Fahrgeld sparen' (save riding money) concept.

Advertisement for 'Zogal-Tabletten' (Zogal tablets) for rheumatism and other ailments.

Advertisement for 'Billige böhmische Bettfedern' (cheap Bohemian bed feathers) with a list of types and prices.

Advertisement for '10 Rosen 3,50' (10 roses for 3.50) from a florist.

Advertisement for 'Neuer großer Saug! Alles frantol! 100 Liter Salzheringe' (new large suction! everything French! 100 liter salt herring).

Advertisement for 'BETTEN' (beds) and 'Singerdrehet' (Singer sewing machine).

Advertisement for 'Honig' (honey) and 'Käse' (cheese) from a local producer.

Advertisement for '50000 neue Musikfreunde' (50,000 new music friends) featuring musical instruments.

Advertisement for 'EDEL-KANARIEN' (premium canaries) from Richard Heydenreich.

Advertisement for 'Uhren-Müller' (watchmaker) with a list of watch models and prices.

Advertisement for 'HONIG' (honey) and 'Käse' (cheese) from a local producer.

Advertisement for 'Bettmatten' (bed mats) and 'Reispresslutter' (rice press).

Advertisement for 'Für unsere Zahlstellen' (for our branch offices) listing various products and prices.

Advertisement for 'Thüringer Goldlöckchen' (Thuringian Goldlocks) potatoes, highlighting their quality.